



# Kommunale Wärmeplanung Reichenbach/V.

---

Information über die Fertigstellung der Kommunalen  
Wärmeplanung und Veröffentlichung des Endberichtes

Ingmar Reichert, 02.06.2025





# Agenda

- I. Rahmenbedingungen für die Wärmeplanung
- II. Analysen und Ergebnisse
- III. Ausblick

# Eckpunkte Wärmeplanungsgesetz Bund

- Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (WPG), 1. Januar 2024
- Fristen zu Erstellung der Wärmepläne: Kommunen ab 100.000 EW bis 30. Juni 2026 und Kommunen bis 100.000 EW bis 30. Juni 2028
- Erstellte Wärmepläne haben nach § 5 WPG Bestandsschutz, Überarbeitung erst 2030 erforderlich
- Verpflichtung der Kommunen kann erst nach erlassenen Landesgesetzen/Rechtsverordnungen greifen.
- Sächsische Rechtsverordnung bzw. Landesgesetz ausstehend (evtl. Juni 2025)
- Verschränkung mit GEG – Gebäudeenergiegesetz
- verlängerte und verkürzte Zeiträume bis zum verpflichtenden Einsatz von 65% bei Einbau einer neuen Heizung sind u.a. auf Basis der Ausweisungsentscheidungen nach §26 WPG möglich

# Was ist ein Kommunaler Wärmeplan?

- Langfristige strategische, kommunale Planung, welche kontinuierlich aktualisiert wird
- Ziel: Grundlagen schaffen für die Umstellung der netzgebundenen Wärmeherzeugung auf erneuerbare Energien unter Nutzung von potenzieller Abwärme und Ausschöpfung von Energieeffizienzpotenzialen
- Erhöhung der Planungs- und Investitionssicherheit für Haushalte, Betreiber von Strom- und Wärmenetzen, Gebäudeeigentümer sowie Gewerbe- und Industriebetriebe
- Schaffung von Anreizen für notwendige Investitionen in eine zukunftsfähige Wärmeversorgung
- Wärmeplanung muss spätestens nach 5 Jahren überprüft und bei Abweichungen fortgeschrieben werden

Die Ergebnisse der Wärmeplanung sind rechtlich **nicht** verbindlich.  
Es besteht **keine Pflicht & kein Anspruch** auf eine bestimmte Versorgung.

# Wärmeplanung Reichenbach/V.

- Bearbeitungszeitraum: Start September 2023 | Fertigstellung im März 2025
- Finanzierung: 90% Förderung durch die Kommunalrichtlinie des Bundes (KRL)
- Erarbeitung nach Technischem Annex KRL und Zuwendungsbescheid nicht nach WPG
- Wärmeplanung wird nach §5 WPG als Bestandswärmeplan anerkannt

**Titel des Vorhabens:** Erstellung einer Wärmeplanung für die Stadt Reichenbach im Vogtland.

**Laufzeit:** 01.09.2023 bis 31.03.2025

**Förderkennzeichen:** 67K25326

## Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Gefördert durch:



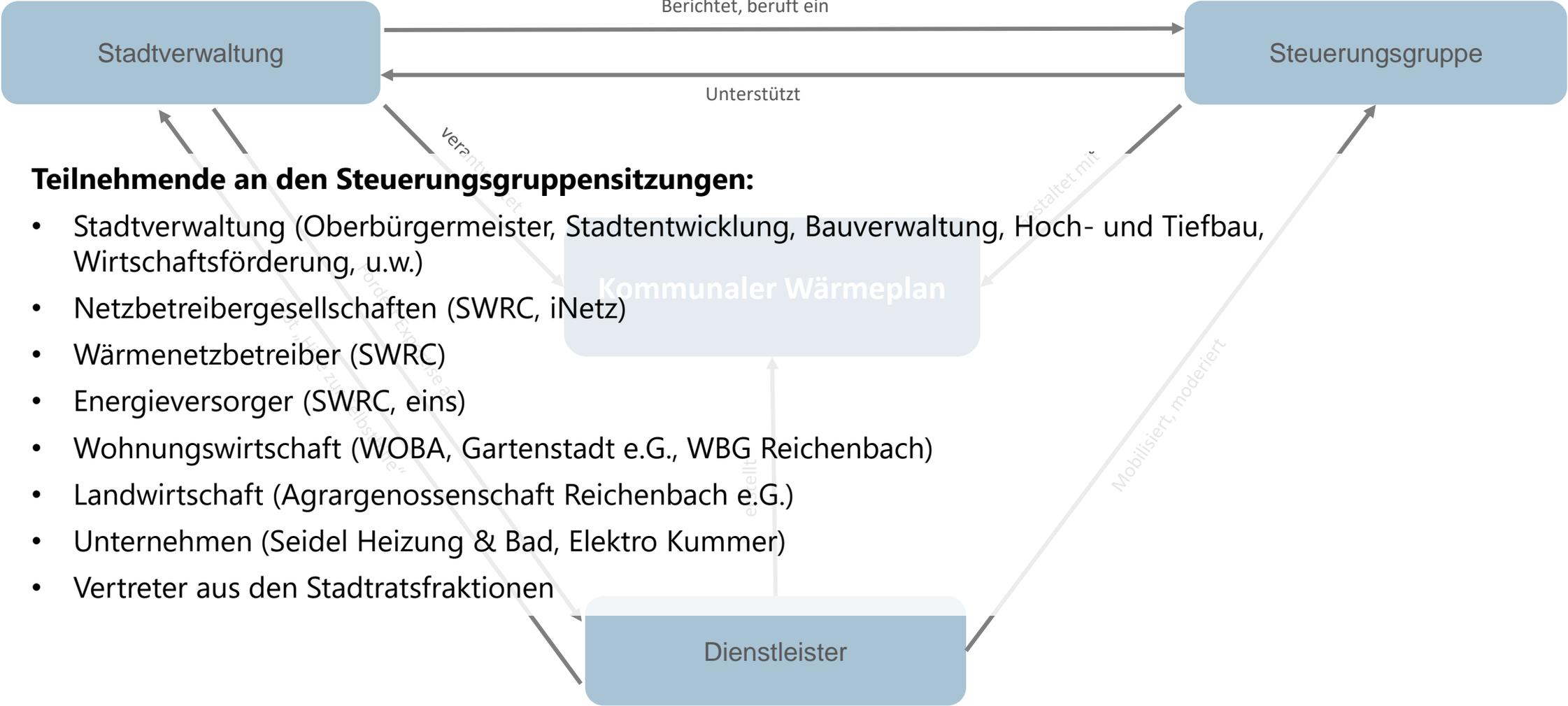
Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Wer hat an der Wärmeplanung mitgewirkt?



**Teilnehmende an den Steuerungsgruppensitzungen:**

- Stadtverwaltung (Oberbürgermeister, Stadtentwicklung, Bauverwaltung, Hoch- und Tiefbau, Wirtschaftsförderung, u.w.)
- Netzbetreibergesellschaften (SWRC, iNetz)
- Wärmenetzbetreiber (SWRC)
- Energieversorger (SWRC, eins)
- Wohnungswirtschaft (WOBA, Gartenstadt e.G., WBG Reichenbach)
- Landwirtschaft (Agrargenossenschaft Reichenbach e.G.)
- Unternehmen (Seidel Heizung & Bad, Elektro Kummer)
- Vertreter aus den Stadtratsfraktionen



# Agenda - Einblicke in die Wärmeplanung

I. Rahmenbedingungen für die Wärmeplanung

II. Analysen und Ergebnisse

III. Ausblick

# Ablauf und Inhalte der geförderten Wärmeplanung

## Bestandsanalyse

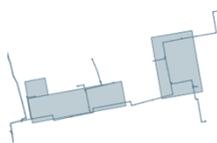
Energie- und Treibhausgasbilanz



Erfassung der Wärmebedarfe und – verbräuche



Erfassung der Energieversorgungsstruktur



## Potenzialanalyse

Solarthermie



Geothermie



Abwärme



Power-to-Heat  
Power-to-Gas



Biomasse



## Versorgungskonzepte

Wärme- und Kältebedarfsentwicklung



Entwicklung von Zielszenarien



Entwicklung von Fokusgebieten und Netzinfrastruktur



**Monitoring und Controlling**



**Verstetigung**

**Akteursbeteiligung**

Bürgerinformation

# Kommunale Wärmeplanung Reichenbach/V.

## Bestandsanalyse und Bilanzierung

### **Inhalte**

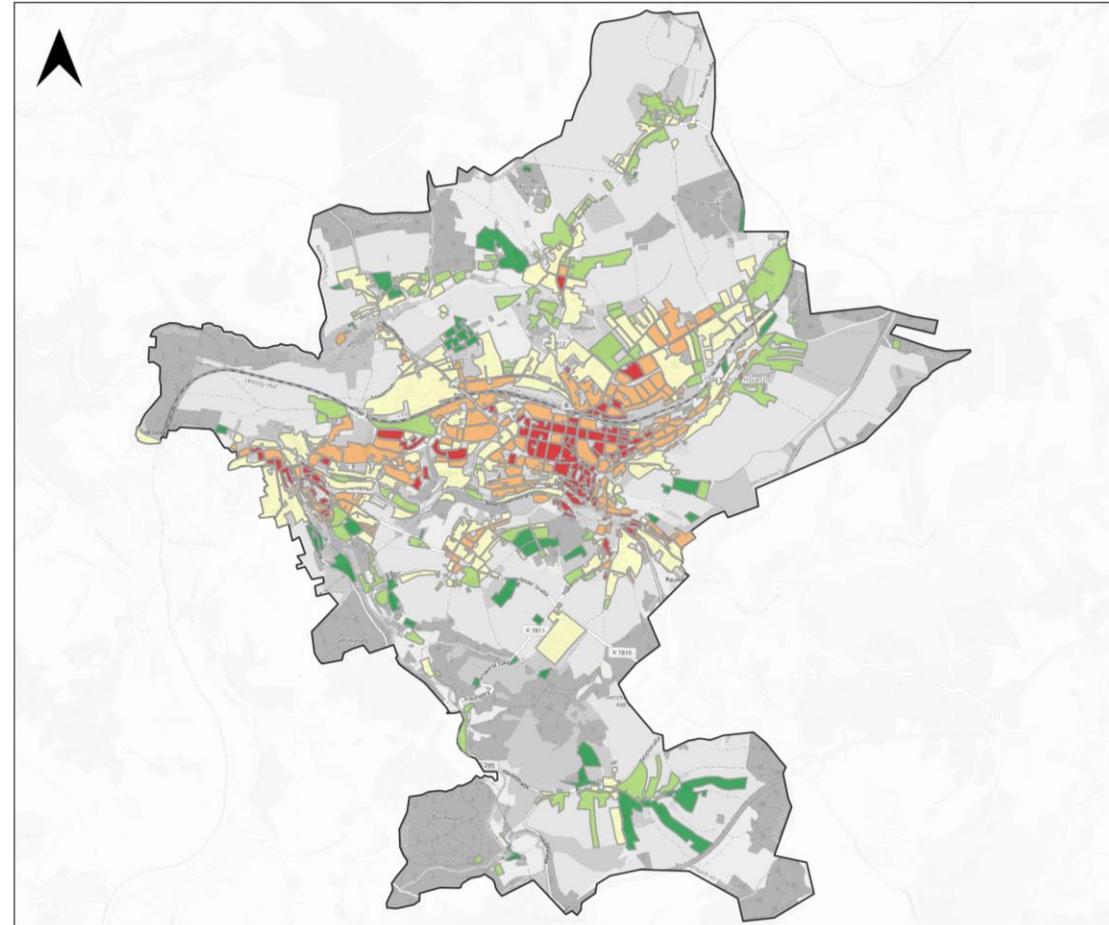
- Siedlungsstruktur
- Wärmesenkenanalyse
- Wärmeversorgungsstruktur
- Energie- und Treibhausgasbilanz
- Eignungsprüfung für eine verkürzte Wärmeplanung

# Kommunale Wärmeplanung Reichenbach/V.

## Bestandsanalyse und Bilanzierung

### Inhalte

- Siedlungsstruktur
- **Wärmesenkenanalyse**
- Wärmeversorgungsstruktur
- Energie- und Treibhausgasbilanz
- Eignungsprüfung für eine verkürzte Wärmeplanung



### Legende

Wärmedichte [MWh/ha*a]
<70
70-175
175-415
415-1050
> 1050

Hintergrundkarte:  
Open Street Map

Abb.: Darstellung der Wärmebedarfsdichten je Baublock (Basiskarte und Daten von OpenStreetMap Contributors (ODbL). )

# Kommunale Wärmeplanung Reichenbach/V.

## Bestandsanalyse und Bilanzierung

### Inhalte

- Siedlungsstruktur
- Wärmesenkenanalyse
- Wärmeversorgungsstruktur
- **Energie- und Treibhausgasbilanz**
- Eignungsprüfung für eine verkürzte Wärmeplanung

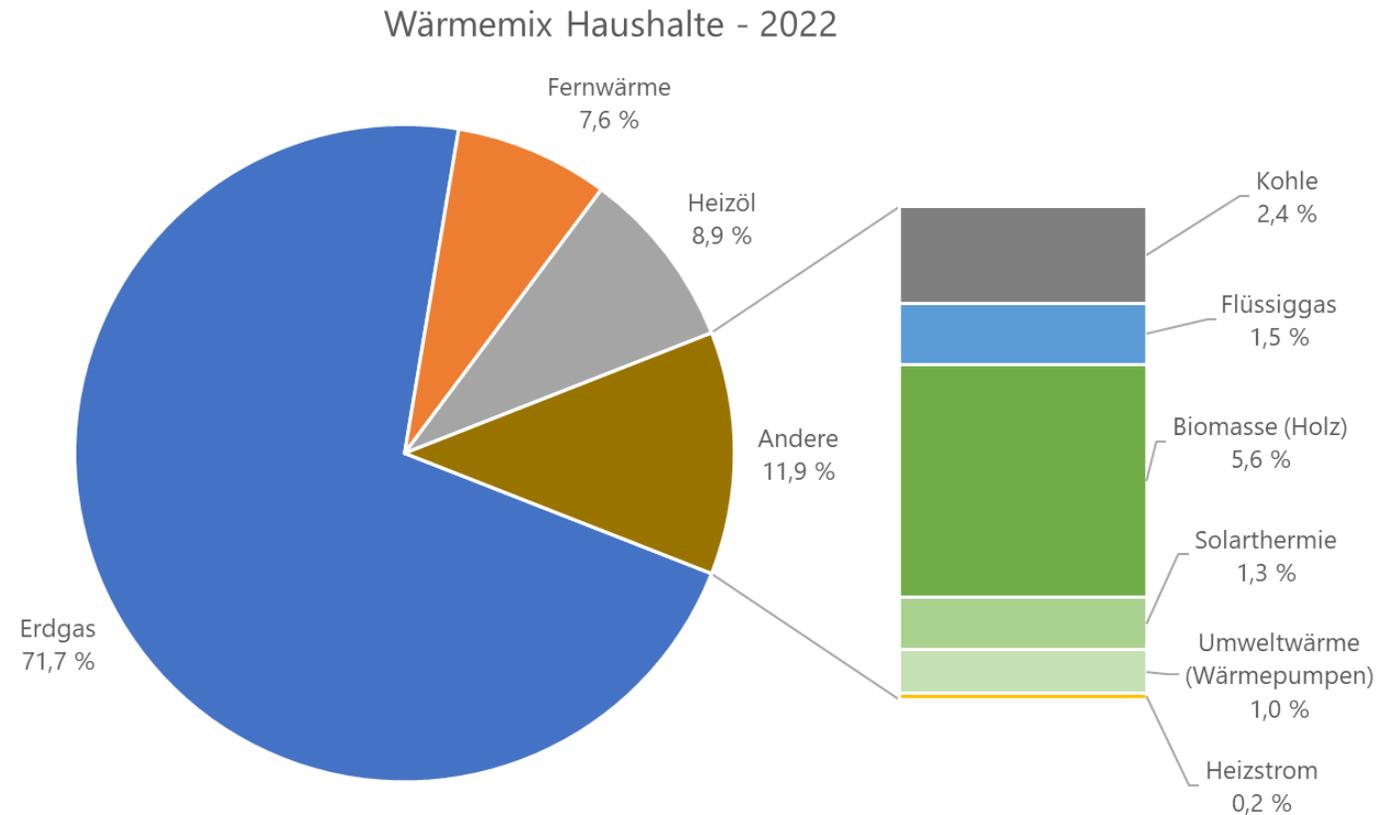


Abb.: Darstellung baublockscharfen Bilanzierung (Basiskarte und Daten von OpenStreetMap Contributors (ODbL).)

# Kommunale Wärmeplanung Reichenbach/V. Potenzialanalyse

## **Inhalte**

- Lokale Potenziale erneuerbare Energien und unvermeidbare Abwärme
- Regionale Potenziale der Wärmewende
- Energieeinsparung

# Kommunale Wärmeplanung Reichenbach/V.

## Potenzialanalyse

### Inhalte

- **Lokale Potenziale erneuerbare Energien und unvermeidbare Abwärme**
- Regionale Potenziale der Wärmewende
- Energieeinsparung

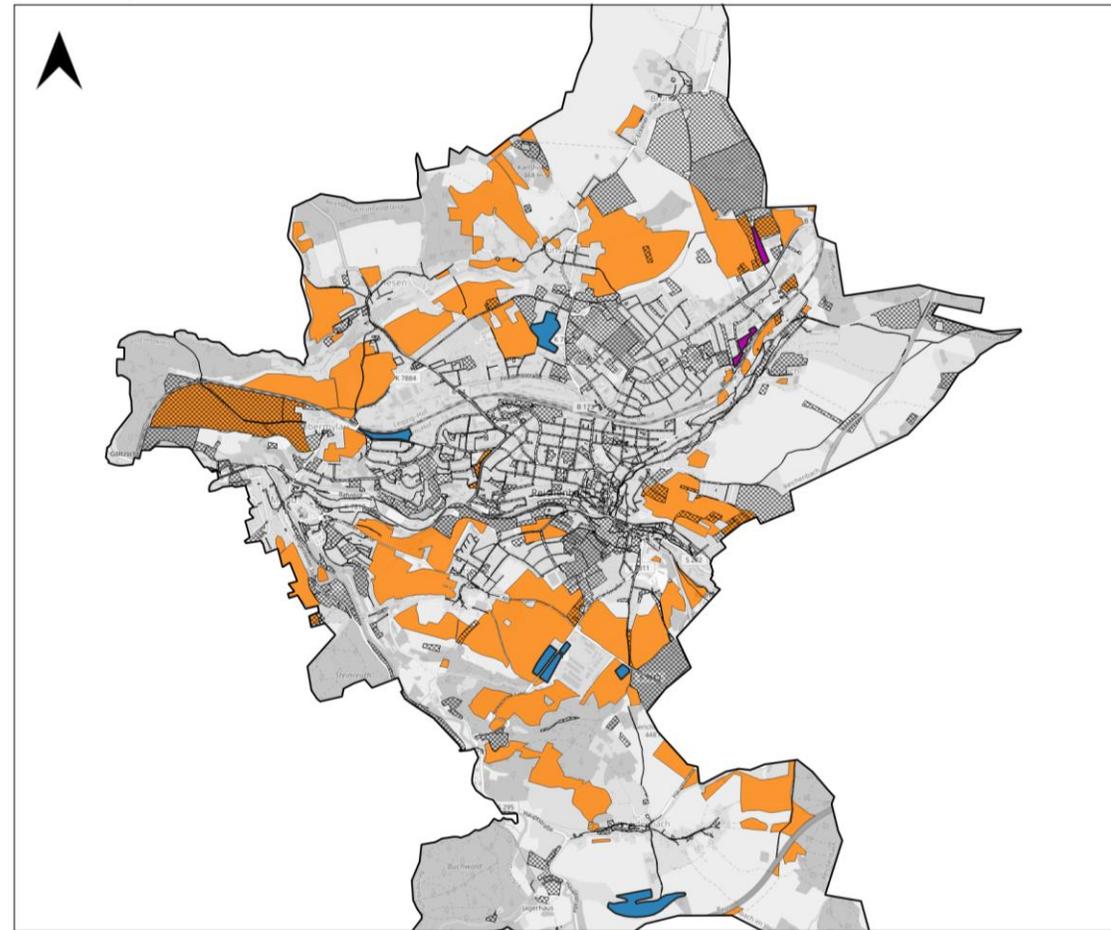


Abb.: Ergebnisse des Flächenscreenings (Basiskarte und Daten von OpenStreetMap Contributors (ODbL).)

# Kommunale Wärmeplanung Reichenbach/V.

## Potenzialanalyse – Lokale Potenziale Übersicht Teil 1

Potenzialbereich		Versorgungssicherheit	Wirtschaftlichkeits- einschätzung für die Raumwärme	Potenzial in Reichenbach/V.
Geothermie	oberflächennahe Geothermie	hoch	hoch	hoch, jedoch Einzelfallprüfung erforderlich
	tiefe und mitteltiefe Geothermie	hoch	niedrig	gering
Umweltwärme	Luft	hoch	mittel	hoch
	Oberflächengewässer	mittel	mittel	gering, ggf. in Einzelfällen möglich (Göltzsch)
	Abwasser	mittel	niedrig	gering

# Kommunale Wärmeplanung Reichenbach/V.

## Potenzialanalyse – Lokale Potenziale Übersicht Teil 2

Potenzialbereich		Versorgungssicherheit	Wirtschaftlichkeits- einschätzung für die Raumwärme	Potenzial in Reichenbach/V.
Solarthermie auf Freiflächen		mittel	mittel	Flächen in der Nähe pot. Netze vorhanden
Biomasse	Reststoffe	hoch	mittel	gering
	Biogas	hoch	mittel	vorhanden, Substrat- mengen begrenzt
unvermeidbare Abwärme		mittel	hoch	keine Abwärmepotenziale vorhanden
lokal verfügbarer grüner Wasserstoff		gering	gering	keine Erzeugung vorhanden oder geplant
lokal verfügbares Biomethan		hoch	mittel	Methanisierung in Planung

# Kommunale Wärmeplanung Reichenbach/V. Strategieentwicklung

## Inhalte

- Entwicklung eines Zielszenarios
- Fokusgebiete der Wärmewende
- Gebietseinteilung
- Möglichkeiten der Wärmeversorgung außerhalb von Wärmenetzgebieten
- Maßnahmenkatalog

### Bestandsanalyse

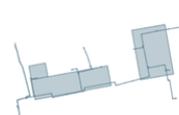
Energie- und Treibhausgasbilanz



Erfassung der Wärmebedarfe und -verbräuche



Erfassung der Energieversorgungsstruktur



### Potenzialanalyse

Solarthermie



Geothermie



Abwärme



Power-to-Heat  
Power-to-Gas



Biomasse



### Versorgungskonzepte

Wärme- und Kältebedarfsentwicklung



Entwicklung von Zielszenarien



Entwicklung von Fokusgebieten und Netzinfrastruktur



Maßnahmen  
für die  
Umsetzung

- Gebäudeenergiegesetz (GEG)
- Gesetz zur Wärmeplanung und Dekarbonisierung der Wärmenetze (WPG)
- Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG)

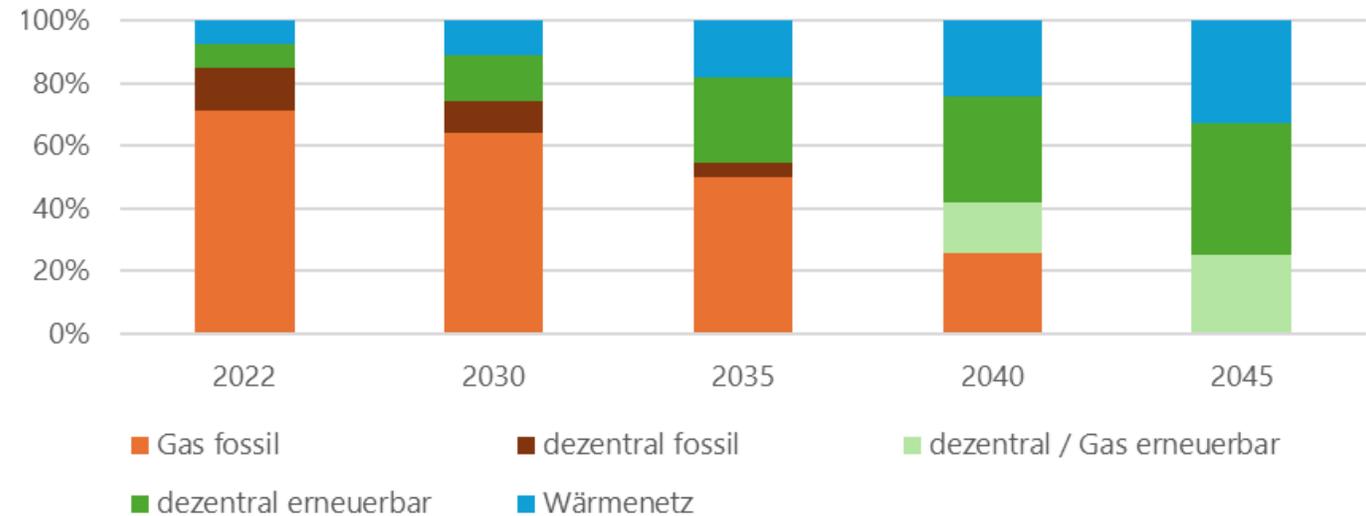
# Kommunale Wärmeplanung Reichenbach/V.

## Strategieentwicklung

### Inhalte

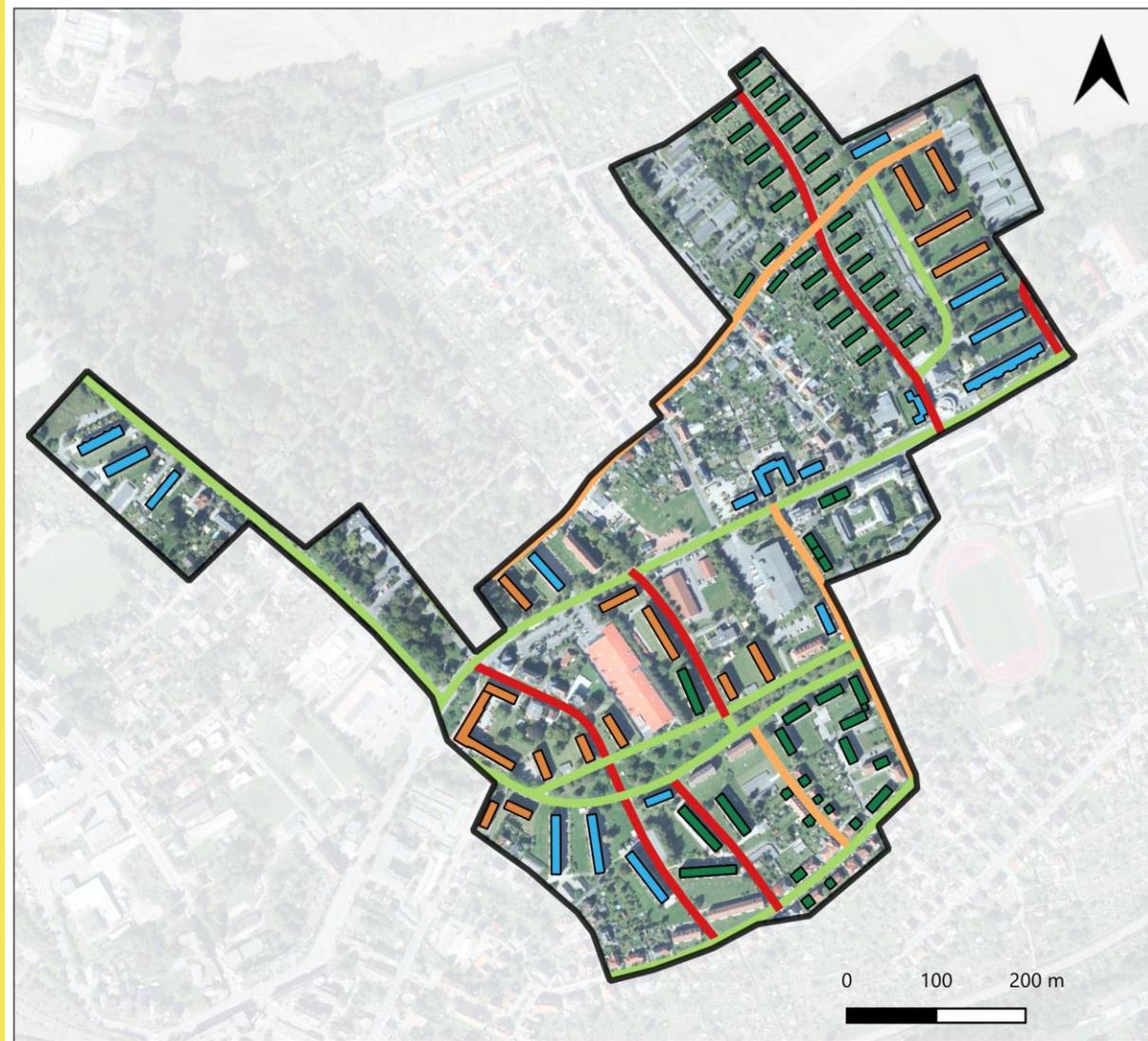
- **Entwicklung eines Zielszenarios**
- Fokusgebiete der Wärmewende
- Gebietseinteilung
- Möglichkeiten der Wärmeversorgung außerhalb von Wärmenetzgebieten
- Maßnahmenkatalog

Wärmemix im Zieliahr und Stützjahren Reichenbach/V. gesamt



Annahmen zur Szenarienbildung (Auswahl):

- Anteil Wärmenetze nimmt stetig zu
- dezentrale erneuerbare Lösungen (bspw. Wärmepumpen) werden kontinuierlich eingebaut
- Heizölkessel werden durch erneuerbare Alternativen ersetzt
- Dezentrale Lösungen auf Basis erneuerbarer Gase (bspw. Biomethan) können eine Rolle im zukünftigen Wärmemix spielen



**Legende**

Teilfokusgebiet  
Reichenbach Nord

**Wärmelinien-dichte  
in MWh/m a**

- bis 1,5
- bis 2
- > 2

**Wohnungswirtschaft**

- Gartenstadt
- WBG
- WOBA

**Hintergrundkarte:**

DOP

**Legende**

Potenzialanalyse Freiflächen

- städt. Flurstücke
- pot. Freiflächen

weitere Flächen

- Sonderflächen PV  
lt. Flächenutzungsplan
- Bestand Freiflächenanlagen

Fokusgebiete

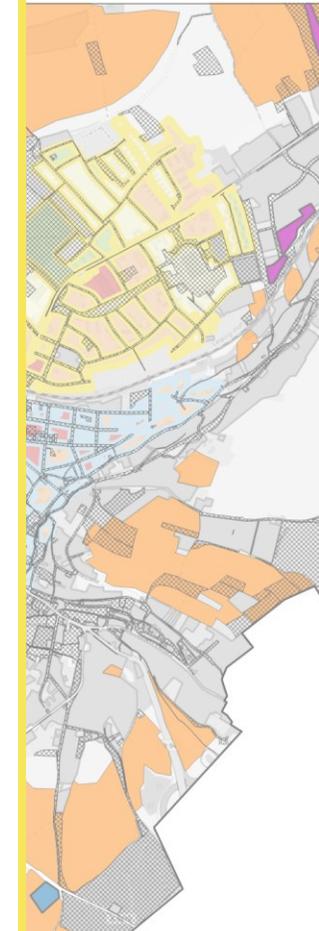
- Reichenbach Nord
- Reichenbach Mitte
- Reichenbach West
- Mylau

Wärmebedarfsdichte  
[MWh/ha\*a]

- <70
- 70-175
- 175-415
- 415-1050
- > 1050

Hintergrundkarte

OSM Standard



# Kommunale Wärmeplanung Reichenbach/V. Strategieentwicklung

## Inhalte

- Entwicklung eines Zielszenarios
- Fokusgebiete der Wärmewende
- **Gebietseinteilung**
- Möglichkeiten der Wärmeversorgung außerhalb von Wärmenetzgebieten
- Maßnahmenkatalog

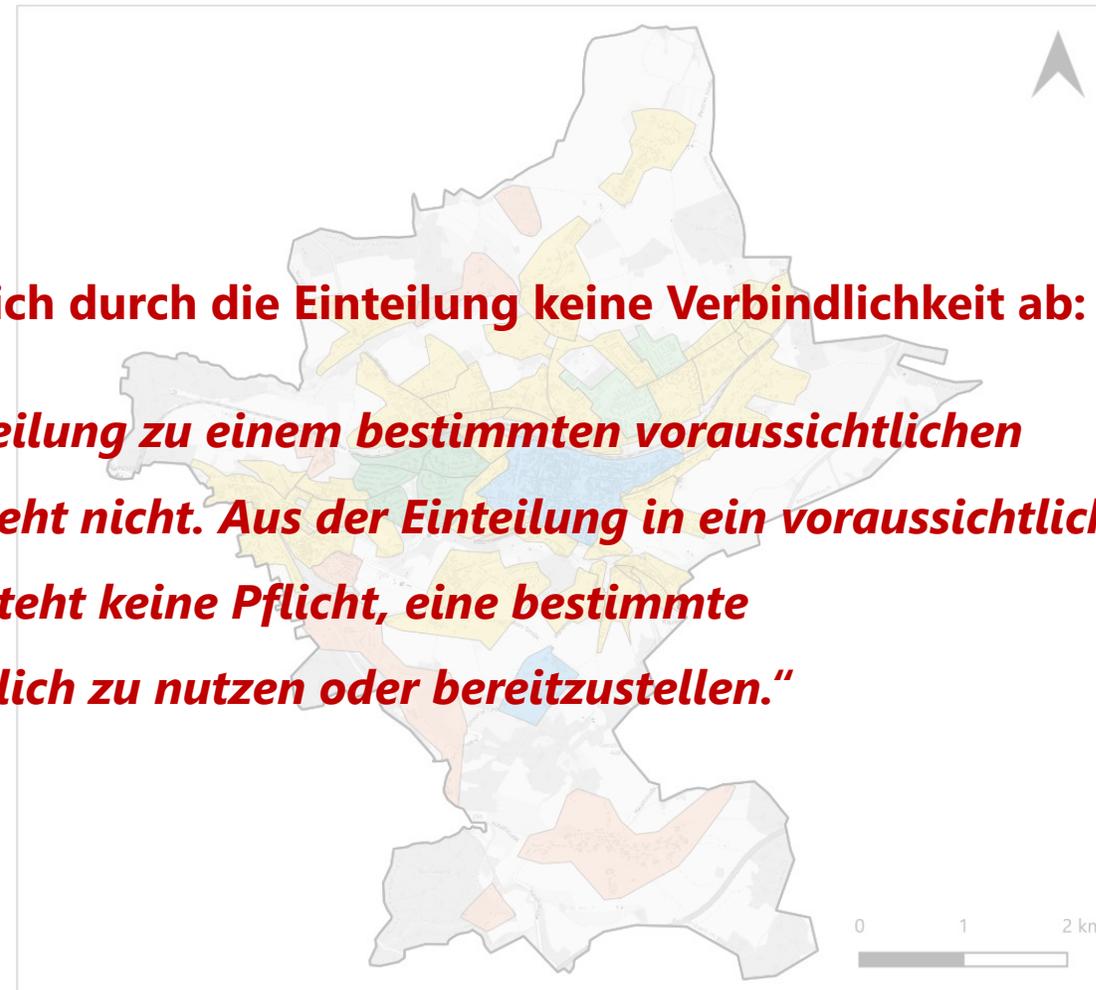
**Nach § 18 Abs. 2 WPG leitet sich durch die Einteilung keine Verbindlichkeit ab:**

**„Ein Anspruch Dritter auf Einteilung zu einem bestimmten voraussichtlichen**

**Wärmeversorgungsgebiet besteht nicht. Aus der Einteilung in ein voraussichtliches**

**Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte**

**Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen.“**



## Legende

- Gemeindegebiet
- Gebietseinteilung in den Stützjahren
  - Gebiet für dezentrale Versorgung
  - Gebiet für dezentrale Versorgung und mögliche Wasserstoffnetze
  - Prüfgebiet
  - Wärmenetzbestandsgebiet
  - Wärmenetzgebiet mittelfristig
- IS-Daten
- Gebäude
- Hintergrundkarten
- OSM Standard

# Kommunale Wärmeplanung Reichenbach/V.

## Prozess der Wärmewende

### Inhalte

- **Verstetigungsstrategie**
- Controllingkonzept
- Akteursbeteiligung und Kommunikation

Aufgaben der Verwaltung in der Verstetigungsphase:

- Integration der Ziele der Wärmeplanung in andere Fachplanungen
- Überprüfung und Fortschreibung des Wärmeplans
- Monitoring und Controlling
- Akteursbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit

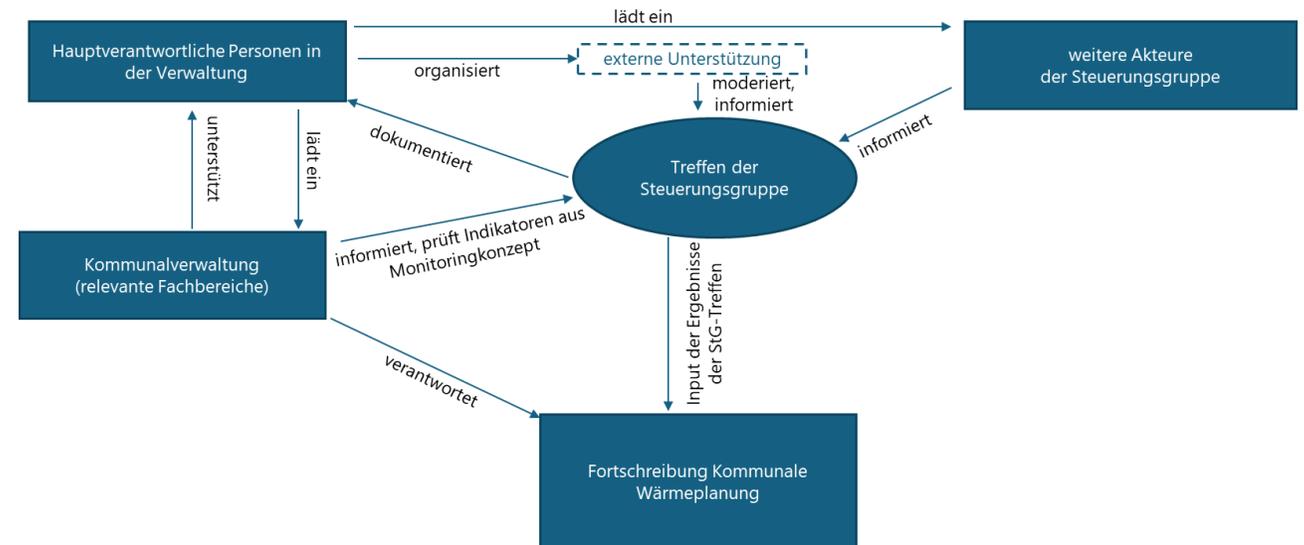


Abb.: Mögliche Organisationsstruktur in der Verstetigungsphase



# Agenda - Einblicke in die Wärmeplanung

- I. Rahmenbedingungen für die Wärmeplanung
- II. Analysen und Ergebnisse
- III. Ausblick

# Ausblick

## Nächste Schritte nach der Wärmeplanung

- Vorstellung und Beschluss des Wärmeplans in den Gremien
- Veröffentlichung der Wärmeplanung auf der Internetseite der Stadt Reichenbach/V.
- Weiterführung Steuerungsgruppenformat 1 x jährlich unter Hinzuziehung eines externen Beraters und die Beratung der Verwaltung zu neuen gesetzlichen und förderrechtlichen Rahmenbedingungen